

Literaturbericht.

Autoren oder Verleger entomologischer Werke, welche Besprechung derselben in dieser Zeitung wünschen, werden ersucht ein Exemplar davon einzusenden.

Der Insekten Präparator.

Praktische Anleitung zur Präparation der Schmetterlinge, Käfer und deren Larven. Zirlau bei Wilhelm Niepelt. Preis 1 Mk.

Ein niedliches Büchlein das nicht nur für den Anfänger unentbehrlich ist, sondern auch dem Vorgesrittenen zeigt, wie er seine Tiere präparieren muß um auf der Höhe der Zeit zu bleiben.

Gestützt auf seine 30jährige Praxis gibt der Verfasser, in klarer, kurzgefaßter Weise Anweisung wie man bei Präparation der Falter, Käfer und Raupen verfahren muß um tadellose Exemplare zu erzielen. Begleitet sind außerdem die Anweisungen noch von zahlreichen Abbildungen die dem Leser manche schwierige Manipulation recht anschaulich machen. Aus dem reichen Inhalt sei hier erwähnt: das Töten und Nadeln, das Spannen, das Aufweichen, das Reinigen öliger und das Reparieren beschädigter Falter; ebenso ist das Präparieren der Raupen sehr anschaulich geschildert.

Wir empfehlen das Büchlein das sichnebstbei auch durch seinen billigen Preis auszeichnet, jedem Entomologen.

Fr. Berges Schmetterlingsbuch 9. Aufl.

nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart

etwa 60 Bogen Text, gr. 4<sup>o</sup> mit zahlreichen Textillustrationen und ca. 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.

Erscheint in 3—4 wöchentlichen Zwischenräumen in etwa 22 Lieferungen à M. 1.20.

Der Name des Bearbeiters der 9. Aufl. des altbewährten, in neuem Gewande erscheinenden „Berge“, der Name Rebel, bietet die sicherste Gewähr dafür, daß in dem Werke dem Schmetterlingsfreunde ein wertvolles Buch in die Hand gegeben wird. In knapper Form gehalten ist es ein Handbuch, welches nicht bloß den Anfänger in vortrefflich klarer Weise in die Schmetterlingskunde einführt, sondern auch dem Vorgesrittenen, ja selbst dem Gelehrten durch seine streng wissenschaftliche Gründlichkeit unentbehrlich sein wird.

Die prächtigen Farbentafeln, seitjeher eine Hauptstärke des „Berge“, die neben den Schmetterlingen meist auch die Raupen und deren Futterpflanzen darstellen, erfuhren eine genaue Durchsicht und wonötig, eine Verbesserung und Vermehrung. Neu hinzugekommen sind 3 Tafeln und zahlreiche Textillustrationen.

Sprechsaal.

Anfrage 1. Ich möchte heuer die Zucht der Per. matronula versuchen. Obzwar mir aus der Literatur verschiedenes über die Zucht bekannt ist, möchte ich doch, um sicher zu gehen, den Rat eines erfahrenen Kollegen, welcher sie gezogen hat hören.

H.

Anfrage 2. Ich will heuer im Hochgebirge längere Zeit sammeln und bitte diejenigen Herren, welche solche entom. Reisen schon gemacht haben, mir praktische Winke für die Ausrüstung, die günstigste Zeit etc. zu geben.

K.

Vereins-Nachrichten.

Wir teilen unseren P. T. Mitgliedern mit, daß unser Verein von nun ab ein Konto der k. k. Postsparkassa mit Nr. 56.351 besitzt und ersuchen, sich desselben bei Geldsendungen zu bedienen. Posterlagscheine stehen auf Wunsch zur Verfügung.

In den Sommermonaten finden die Vereinsabende an folgenden Tagen statt: 4. u. 18. Mai, 1. u. 15. Juni, 6. u. 20. Juli, 3. u. 17. August. Von 7. September angefangen werden dieselben wieder jeden Dienstag abgehalten. Fällt ein Dienstag an einen Feiertag, so findet keine Vereinssitzung statt.

An dem am 6. April 1909 stattgefundenen Demonstrationsabend, welcher den Gattungen Thais bis Archon gewidmet war, übernahm Herr Harmuth den Vortrag und zeigte die Tiere aus den vorliegenden Kollektionen in dem er jedes Stück unter Hervorhebung seiner Merkmale eingehend besprach.

Es wurden vorgelegt u. a.: Th. cerisyi God. mit langen Zahn auf der Ader M<sub>3</sub> der Hinterflügel, die var. deytollei Obtr deren Hinterflügel in drei Schwänzchen ausgezogen sind; die dunkle var. obscurior und die lichte Form var. albidior, Von der Stammform Th. polyxena Schiff. konnte man zahlreiche hübsche Localvarietäten sehen, so die neubeschriebene ab. bipunctata Cosm.; weiters die ungarische Form bella Neubgr., die var. cassandra Hbn. aus Dalmatien; die Gebirgsform latiaris und die var. ochracea Stgr. mit dunkelgelber Grundfarbe; ferner Th. rumina L. mit var. medicaste Jll. aus Südf frankreich und ab. castiliana, welche einen Uebergang zwischen den beiden vorher genannten Formen bildet; endlich die südspanische Form ab. canteneri Stgr. und ein interessantes Exemplar von ab. cassandra Hb., aus der Sammlung des Herrn Harmuth, bei welcher die roten Flecke der Hinterflügel direkt in der schwarzen Binde liegen.

Aus den Gattungen Hypermnestra Men. und Archon Scnd. wurden vorgezeigt: Hyp. helios Nick. aus Persien. Arch. a pollinus Hbst. und ab. rubra Stgr. mit rotgefärbten Innenteil der Hinterflügel und eine Uebergangsform zwischen beiden mit ausgesprochen orangeroten Hinterflügeln, dann ab. crystallina Schilde, welche fast glashell erscheint und nur ganz schwach bestäubt ist; die dunklere und größere Form ab. bellargus Stgr. und die kleinasiatische ab. a pollinaris Stgr.

Um dem Wunsche vieler Mitglieder nachzukommen, welche teils schon ihren Landaufenthalt bezogen haben, oder aber, wie dies bei der Mehrzahl der Fall ist, jetzt im Sommer, jede Stunde ihrer freien Zeit der Beobachtung und dem Sammeln unserer Lieblinge widmen wollen, so daß es ihnen schwer fällt an jedem Vereinsabende teilzunehmen und ihre Schaustücke mitzubringen, sieht sich die Vereinsleitung veranlasst, die Demonstrationsabende bis September zu sistieren.

Neue Mitglieder:

Herr Gottlieb Webersik, k. k. Postoberoffizial, Wien, III., Seidlgasse 21.

Die Vereinsleitung.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn M. G. in C. In der vom Verfasser erwähnten Arbeit sind die Höhen der betreffenden Regionen folgendermaßen angenommen: I. Untere Waldregion 650—1200 M., II. Obere Waldregion 1200—1700 M., III. Alpine Region 1700—2300 M., IV. Subnivale Region 2300—2700 M. und V. Nivale Region 2700—3900 M. Höhe.

Herrn B. A. in M. M. Dr. G. Hegi „Illustrierte Flora von Mitteleuropa“ erscheint nicht bei Pichler's Wittve, sondern in J. F. Lehman's Verlag, München, Paul Heyse Str. 15 A. Sie erhalten von der Verlagsbuchhandlung auf Wunsch ein Prospekt oder eine Probelieferung zugeschiedt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [4\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 3](#)